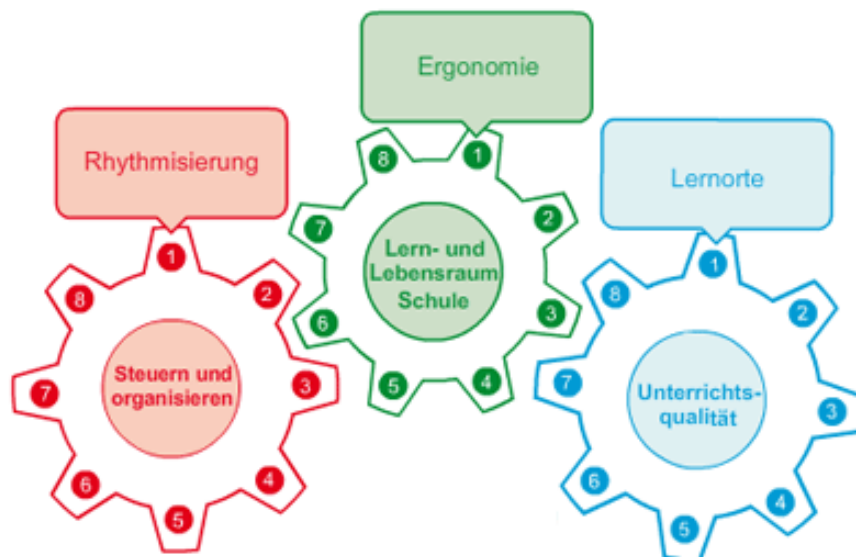


Bewegte und gesunde Schule Niedersachsen, die PGS ist Vorreiter.

Das Projekt „Bewegte gesunde Schule“ wird vom Kultusministerium angeboten, um ganzheitliches Lernen zu fördern, um Schulleben zu gestalten und um Schulentwicklung zu unterstützen. Die Umsetzung erfolgt in drei zentralen Handlungsfeldern:

Unterrichtsqualität, Schule steuern und organisieren sowie Lern- und Lebensraum Schule.

Die drei Handlungsfelder der Bewegten Schule greifen wie Zahnräder ineinander.



1. Lern- und Lebensraum Schule

Die Rahmenbedingungen unserer Schule (Innen- und Außenräume) tragen dazu bei, Bewegung zuzulassen, zu fordern und zu fördern.

2. Lehren und Lernen (Unterrichtsqualität)

Lernen wird durch bewegende und bewegungsbegleitende Aktivitäten für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte motivierender und wirkungsvoller.

3. Steuern und Organisieren (Schulorganisation)

Mehr Bewegung in der Schulorganisation schafft förderliche Bedingungen für eine bewegte Schule.

Die Paul-Gerhardt-Schule hat sich bereits im September 2017 bei diesem Projekt beworben.

Gestartet ist das Projekt am 17. Mai 2018 mit einem Aktionstag „Bewegte Kinder – Schlaue Köpfe“.

Fragestellungen, die vor Ort bearbeitet wurden, waren:

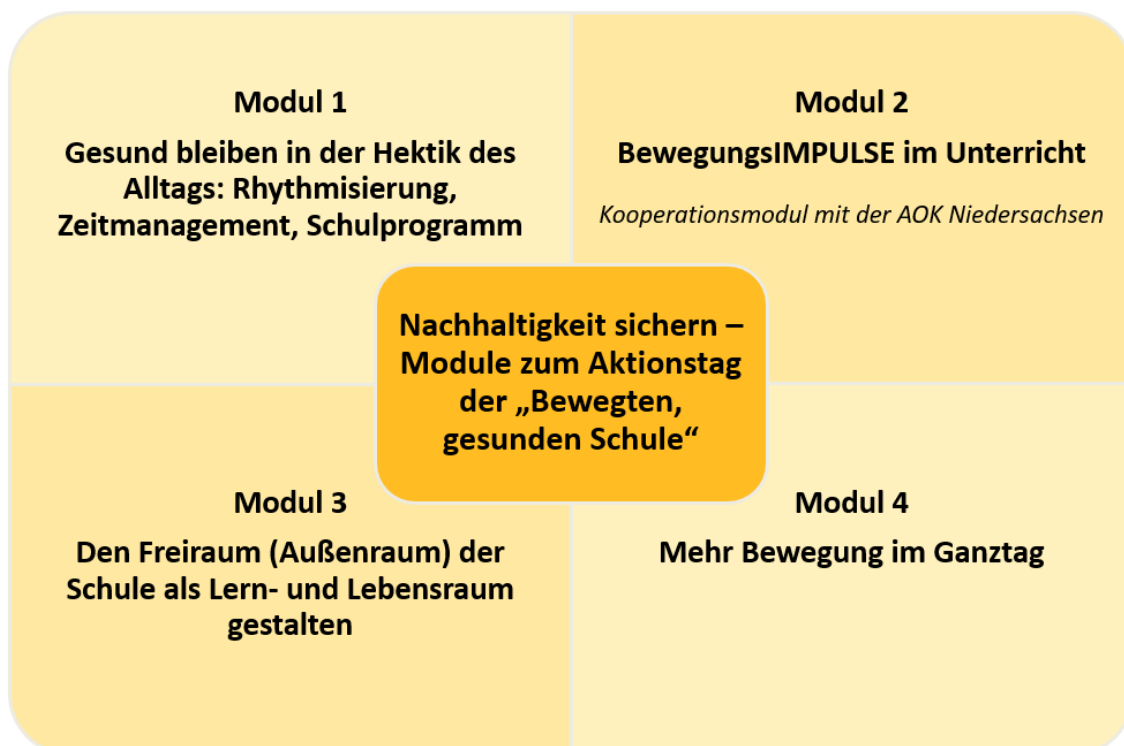
- Wie kann Lernen durch bewegende und bewegungsbegleitende Aktivitäten für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte motivierender und wirkungsvoller gelingen?
- Wie können Rahmenbedingungen einer Schule (Innen- und Außenräume) dazu beitragen, Bewegung zuzulassen, zu fordern und zu fördern?
- Wie lassen sich förderliche Bedingungen für eine bewegte Schule in die Schulorganisation einbinden?

Ziele des Aktionstages war die Kompetenzvermittlung und Bewusstseinsbildung für Maßnahmen der Förderung von Bewegung, Fitness und Gesundheit in Schule und Alltag.

Vorgeschrieben für diesen Aktionstag war eine Beteiligung von Lehrkräften und Kindern, aber auch von Eltern und einem Vertreter des Sportvereins (Herr Otte vom TVC).

Der Aktionstag endete mit einem Elternabend, auf dem der Zusammenhang von Lernen und Bewegung dargestellt wurde.

Die Ausbildung zur bewegten und gesunden Schule Niedersachsen erfolgte in verschiedenen Modulen:



Das Modul 3 wurde am 11.09.2018 durchgeführt. Eingebunden wurden SchülerInnen, LehrerInnen, der Hausmeister, Elternvertreter, Vertreter des Fördervereins und der Stadt Cloppenburg (Herr Riedel).

Vorbereitend auf diesen Projekttag mussten verschiedene Unterlagen wie zum Beispiel ein Katasterplanauszug, der Gebäudegrundriss und Fotos vom Freigelände eingereicht werden.

Als Resultat des Moduls wurde von der Freiraumplanerin Frau Wendland ein graphisch aufgearbeiteter Freiraumplan im pdf-Format erstellt. Durch diese Umgestaltung des Schulhofs wird ein noch bewegungsaktivierender Pausenhof entstehen mit vielen Baumstämmen als Sitz- und Bewegungsgelegenheiten. Außerdem ist die Umgestaltung des Innenhofs zu einem grünen Klassenzimmer geplant.

Die Module 1, 2 und 4 wurden ebenfalls durch schulinterne Fortbildungen erfolgreich abgeschlossen. Auch hier unterstützte uns Herr Otte vom TVC tatkräftig.

Der Landessportbund unterstützt Schulen und Sportvereine, die das Projekt (bzw. das Modul 4) erfolgreich abschließen mit einer Bewegungstonne im Wert von 330 €, deren Inhalt selber zusammengestellt werden darf. Großzügigerweise überließ der TVC der Paul-Gerhardt-Schule die komplette Prämie 😊.

Am 24.10.2019 fand der letzte Teil des Moduls 4 statt, so dass die Paul-Gerhardt-Schule seit dem offiziell zu den bewegten, gesunden Schulen in Niedersachsen zählt...und nicht nur das:

Sie ist zudem die erste Schule, die alle Module erfolgreich abgeschlossen hat.

Auch die Zeitung berichtete:

https://www.nwzonline.de/cloppenburg/bildung/cloppenburg-entwicklung-an-cloppenburger-schule-bewegungstonne-sorgt-fuer-aktion_a_50,6,748808164.html